

Schwimmbecken- Wärmepumpe

Installations- und Anwenderhandbuch



(RM04N ~RM07N)

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben und ebenfalls danken wir für Ihr Vertrauen. Dieses Handbuch gewährt Ihnen die notwendigen Informationen für eine optimale Nutzung und Wartung. Lesen Sie es sorgfältig durch und speichern Sie es für weitere Verwendung.

Inhalt

| | |
|--|----|
| I. Nutzung..... | 3 |
| II. Charakteristik..... | 3 |
| III. Technische Parameter | 18 |
| IV. Maße | 19 |
| V. Installationsanweisungen | 20 |
| VI. Bedienungsanleitung Chyba! Záložka není definována. | |
| VII. Testen | 10 |
| VIII. Sicherheitsmaßnahmen..... | 11 |
| IX. Wartung | 12 |
| X. Lösung üblicher Störungen..... | 13 |

Wir danken Ihnen, dass Sie unser Produkt ausgewählt haben und dass Sie unserer Gesellschaft vertrauen. Damit unser Produkt Ihnen Freude bringen kann, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anweisungen und gehen Sie vor der Inbetriebnahme der Anlage genau nach dem Anwenderhandbuch vor, damit es zu keiner Beschädigung oder Verletzung kommt.

I. Nutzung

1. Stellen Sie die Wassertemperatur im Schwimmbecken auf einen effektiven und ökonomischen Wert ein, damit es für Sie komfortabel und angenehm ist.
2. Der Anwender kann technische Modell-Parameter nach dem Profi-Handbuch auswählen; die Erwärmung der Schwimmbecken dieser Serie wurde werkseingestellt (siehe Tabelle mit den technischen Parametern).

II. Charakteristik

1. Hochwirksamer Titan-Wärmetauscher
2. Sensible und genaue Temperaturregelung und Darstellung der Wassertemperatur
3. Umweltfreundliches Kühlmittel R410a
4. Schutz gegen hohen und niedrigen Druck
5. Schutz in Form einer automatischen Ausschaltung bei Überschreitung einer niedrigen Temperatur
6. Zwangsauftauung mit Temperaturregelung
7. Weltmark-Kompressor
8. Einfache Installation und Bedienung

III. Technische Parameter

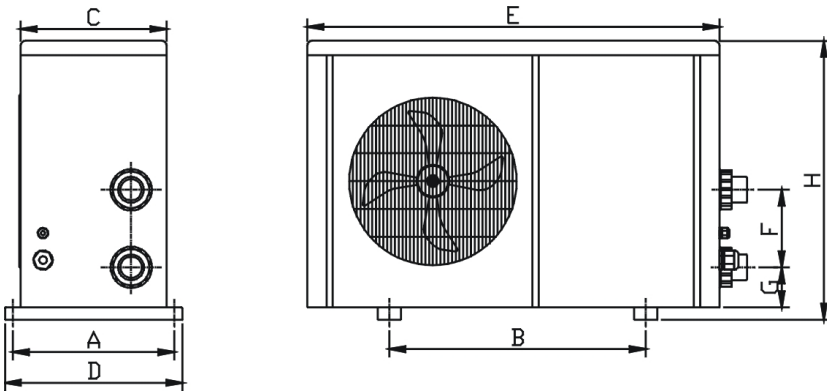
| Modell | RM04N | RM05N | RM07N |
|---|------------|-------|-------|
| Heizleistung (KW) A26/W26 | 3.6 | 5 | 6.5 |
| C.O.P. | 5.2 | 5.3 | 5.2 |
| Heizleistung (KW) A15/W26 | 2.7 | 3.7 | 5 |
| C.O.P. | 4.1 | 4.3 | 4.2 |
| Empfohlener Wasserdurchfluss m³/h | 2-3 | 3-4 | 3-4 |
| Speisung | 230V /50Hz | | |
| Nennleistungsbedarf KW | 0.66 | 0.86 | 1.19 |
| Nennstromstärke A | 3.0 | 3.9 | 5.4 |
| Anschluss / Ausgang Rohrleitung mm | 50 | 50 | 50 |
| Gewicht / Gewicht inkl. Zubehör Kg | 31/36 | 35/40 | 40/45 |

A26 - Lufttemperatur 26°C; W26 - Wassertemperatur 26°C

Hinweis:

1. Die Wärmepumpe arbeitet richtig bei Lufttemperaturen +0°C ~ 43°C. Außerhalb dieses Bereichs kann die Leistung nicht garantiert werden. Es ist notwendig, die festgestellten Außenbedingungen der Benutzung zu berücksichtigen, damit das geeignete Regime (z. B. Standort, Schwimmbeckenvolumen und Anzahl der Badenden) gewählt werden kann.
2. Für einen richtigen Betrieb ist es notwendig, die zusammenhängenden Parameter ohne weitere Hinweisung regelmäßig anzupassen. Einzelheiten befinden sich auf dem Fabrikschild.
3. RM~: Die Anlage hat lediglich die Heizfunktion.

IV. Maße



※

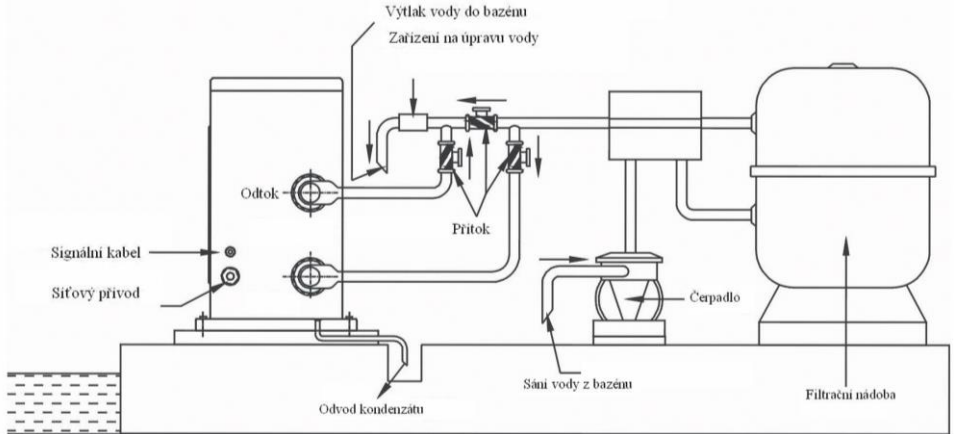
| Size (mm) / Name | A | B | C | D | E | F | G | H |
|------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|----|-----|
| Model RM04N | 275 | 395 | 266 | 300 | 641 | 260 | 73 | 493 |
| RM05N | 275 | 400 | 267 | 300 | 755 | 200 | 80 | 505 |
| RM07N | 275 | 400 | 267 | 300 | 755 | 200 | 80 | 505 |

Die o. g. Maße sind in mm angeführt.

V. Installationsanweisungen

- Zeichnung des Wasserleitungsanschlusses** (Hinweis: die Zeichnung dient lediglich als Beispiel, die Rohranordnung ist nur referenzmäßig).
 Die Installation (Anschluss) an diese Technologie (Rohrleitung) des Schwimmbeckens muss mittels eines Bypasses, ausgerüstet mit Verschlussventilen, ausgeführt werden. Dieser Bypass (Verschlussventile) dient zur Durchflussregelung (Eingangsdruck) in der Wärmepumpe. Die Regelung des Wasserdurchflusses richtet sich nach den Parametern der einzelnen Wärmepumpentypen - siehe Tabelle und technisches Schild der Anlage. Eine Nicht-Einhaltung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung der Wärmepumpe führen.

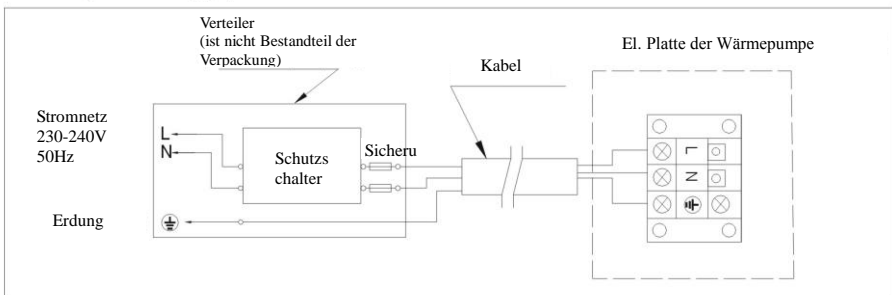
Schéma potrubí ohřevu bazénu



vytlak vody do bazenu = Ausdruck des Wassers ins Schwimmbecken; odtok = Abfluss; přítok = Zufluss; signální kabel = Signalkabel; odvod kondenzátu = Kondensatableitung; sání vody z bazenu = Wasseransaugung aus dem Schwimmbecken; čerpadlo = Pumpe; filtrační nádoba = Filtrationsbehälter

2. Schema des elektrischen Anschlusses

A. Für die Spannung von 230-240V



Anmerkung: Die Wärmepumpe muss richtig geerdet werden.

Schutzvorrichtungen und Kabel-Spezifikation

| MODELL | | RM04N | RM05N | RM07N |
|-----------------------------------|------------------|-------|-------|-------|
| Schutzschalter | Nennstrom A | 3 | 3,9 | 5,4 |
| | Nennreststrom mA | 30 | 30 | 30 |
| Schutzschalter D (A) | | 6 | 6 | 10 |
| Kraftzuführung (mm ²) | | 3×1.5 | 3×2.5 | 3×2.5 |
| Signalkabel (mm ²) | | 3×0.5 | 3×0.5 | 3×0.5 |

Hinweis: Die angeführten Angaben gelten für ein Netzkabel ≤ 10 m. Wenn das Netzkabel ≥ 10 m lang ist, muss der Leiterquerschnitt vergrößert werden. Das Signalkabel kann höchstens 50 m lang sein.

3. Installationsanweisungen und -Anforderungen

Die Wärmepumpe muss durch einen Fachmann installiert werden. Die Anwender dürfen die Erwärmungsanlage nicht allein installieren, denn es könnte zu einer Verletzung oder Beschädigungen kommen.

A. Installation

- 1) Die Schwimmbeckenerwärmungsanlage muss an einer gut belüfteten Stelle installiert werden.
- 2) Der Rahmen muss mit Schrauben in einem Betonfundament oder in Konsolen befestigt werden. Das Betonfundament muss fest sein und die Konsolen müssen einen Korrosionsschutzanstrich haben.
- 3) Blockieren Sie nicht das Umfeld der Zuführung oder Ausführung durch Gegenstände, die die Luftströmung beeinträchtigen würden, bis zu 50 cm hinter der Hauptanlage darf sich kein Hindernis befinden, sonst würde die Wärmeanlage eine niedrige bzw. sogar keine Leistung erbringen.
- 4) Die Anlage erfordert eine angeschlossene Pumpe (Filtrationspumpe).
Empfohlene Spezifikationen der Pumpe: Durchfluss: siehe technische Parameter, Höchstdruckhöhe ≥ 10 m;
- 5) Wenn die Wärmepumpe bei einer höheren relativen Feuchte arbeitet, kommt es zur Bildung eines Kondensats und in dem unteren Teil der Wärmepumpe kommt es zum Kondensatabfluss. Machen Sie deshalb einen Ablassstutzen und Kondensatschlauch an.

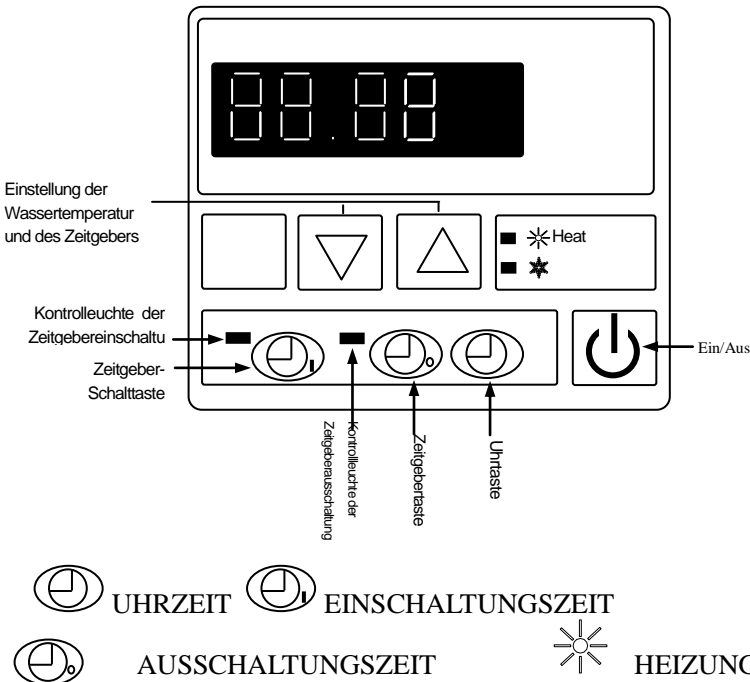
B. Elektrischer Anschluss

- 1) Schließen Sie die Anlage an das entsprechende Stromnetz an, die Spannung muss der Nennspannung des Produktes entsprechen.
- 2) Führen Sie eine korrekte Erdung der Anlage durch.
- 3) Der elektrische Anschluss muss durch einen Fachmann laut Anschluss-Schema durchgeführt werden.
- 4) Installieren Sie einen Ableitstromschutz nach den lokalen Vorschriften (Ableitstrom ≤ 30 mA).
- 5) Die Anordnung der Netzanschlussleitung und des Signalkabels sollte systematisch und logisch sein.

C. Nach Ausführung aller Anschlüsse und wiederholter Kontrolle schalten Sie die Anlage ein.

VI. Bedienungsanleitung





Bild der Schalteranordnung











1. Betriebsdisplay

- A. Das Display zeigt die Uhrzeit an - die Wärmepumpe ist im Bereitschaftsregime.
B. Das Display zeigt die Wassertemperatur an - die Anlage ist eingeschaltet.








2. Einstellung der Wassertemperatur

- A. Diese Funktion ist zugänglich ohne Rücksicht darauf, ob die Anlage ein- oder ausgeschaltet ist.
B. Zur Einstellung der Wassertemperatur drücken Sie die Taste  oder . Auf dem Regler erscheint eine blinkende Temperatur. Die gewünschte Wassertemperatur können Sie mit dem Drücken der Taste  oder  einstellen.
C. Nach 5 Sekunden kehrt das Reglerdisplay in das normale Regime zurück.









3. Einstellung der Zeit

- A. Diese Funktion ist zugänglich ohne Rücksicht darauf, ob die Anlage ein- oder ausgeschaltet ist.
B. Zur Einstellung der Zeit, drücken Sie die Taste . Wenn die Zeit am Bildschirm zu blinken anfängt, drücken Sie erneut die Taste  zur Einstellung der Stunde. Die Stunde stellen Sie mit der Taste  oder  ein. Bevor die Uhrzeit zu blinken aufhört, drücken Sie die Taste  zur Einstellung der Minuten. Die Minuten stellen Sie mit der Taste  oder  ein. Nach der Einstellung drücken Sie die Taste , es erscheint die Wassertemperatur. Nach 30 Sekunden kehrt der Regler in das normale Regime zurück.




4. Einstellung der Einschaltungs- und Ausschaltungszeit des Zeitgebers

- A. Zur Einstellung der Einschaltungszeit des Zeitgebers drücken Sie die Taste . Wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet und die Uhrzeit zu blinken anfängt, drücken Sie erneut die Taste  zur Einstellung der Stunde. Die Stunde stellen Sie mit der Taste  und  ein. Bevor die Uhrzeit zu blinken aufhört, drücken Sie die Taste  zur Einstellung der Minuten. Die Minuten stellen Sie mit der Taste  und  ein. Nach der Einstellung drücken Sie die Taste „TIMER ON“, es

erscheint die Wassertemperatur. Nach 30 Sekunden kehrt das Display in das normale Regime zurück.

B. Zur Einstellung der Ausschaltungszeit des Zeitgebers drücken Sie die Taste . Wenn die Kontrollleuchte aufleuchtet und die Uhrzeit zu blinken anfängt, drücken Sie erneut die Taste  zur Einstellung der Stunde. Die Stunde stellen Sie mit der Taste  und  ein. Bevor die Zeit zu blinken aufhört, drücken Sie die Taste  zur Einstellung der Minuten. Die Minuten stellen Sie mit der Taste  und  ein. Nach der Einstellung drücken Sie die Taste , es erscheint die Wassertemperatur. Nach 30 Sekunden kehrt das Reglerdisplay in das normale Regime zurück.

C. Löschen der Einschaltungs- und Ausschaltungszeit des Zeitgebers

Zum Löschen der Einschaltungs- und Ausschaltungszeit des Zeitgebers drücken Sie die Taste  oder . Wenn die angezeigte Angabe zu blinken anfängt, drücken Sie die Taste . Wenn die Kontrollleuchte des Zeitgebers erlischt und die Wassertemperatur auf dem Display erscheint, ist die Einstellung der Einschaltungs- und Ausschaltungszeit gelöscht. Nach 30 Sekunden kehrt das Reglerdisplay in das normale Regime zurück.

VII. Testen

1. Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie die Installation der ganzen Anlage und der Rohranschlüsse nach der entsprechenden Zeichnung.
- Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse nach dem entsprechenden Schema, kontrollieren Sie den Erdungsanschluss.
- Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter der Anlage ausgeschaltet ist.
- Kontrollieren Sie die eingestellte Temperatur.
- Kontrollieren Sie die Luftzuführung und -Ausführung.

2. Probe

- Der Anwender muss bei Einschaltung die Filtrationspumpe früher als die Wärmepumpe einschalten und bei Ausschaltung die Wärmepumpe früher als die Filtrationspumpe ausschalten, sonst würde es zur Beschädigung der Anlage kommen.
- Der Anwender muss die Filtrationspumpe anlassen und überprüfen, ob das Wassersystem keine Undichtheiten aufweist; dann wird am Thermostat die gewünschte Temperatur eingestellt und anschließend die Wärmepumpe eingeschaltet.
- Die Wärmepumpe ist mit einer Schutzvorrichtung in Form einer Startverzögerung ausgestattet; beim Anlassen der Anlage fängt der Ventilator 1 Minute früher zu laufen als der Kompressor.
- Nach der Einschaltung der Wärmepumpe müssen Sie überprüfen, ob es zu keinem übermäßigen Geräusch bei dem Betrieb der ganzen Anlage kommt.

VIII. Sicherheitsmaßnahmen

1. Vorsicht

- Stellen Sie die geeignete Temperatur ein, um ein angenehmes warmes Wasser zu bekommen; vermeiden Sie eine zu hohe und zu niedrige Erwärmung des Wassers.
- Blockieren Sie das Umfeld der Luftzuführung und -Ausführung durch keine Gegenstände, die die Luftströmung beeinträchtigen würden, sonst wäre die Erwärmungsleistung zu niedrig oder es würde sich die Erwärmungsanlage sogart ausschalten.
- Legen Sie nicht die Hände in den Wärmepumpeaustritt und entfernen Sie nicht das Ventilatornetz, sonst könnte es zu einer Verletzung kommen.
- Wenn es beim Betrieb zu ungewöhnlichen Erscheinungen kommt, wie Geräusch, Geruch, Rauch und Stromableitung, schalten Sie die Anlage sofort aus und kontaktieren Sie Ihren Verkäufer. Versuchen Sie nicht, die Störung selber zu reparieren.
- Um einen Brand zu vermeiden, verwenden Sie und lagern Sie in der Nähe der Anlage keine Brenngase oder Brennflüssigkeiten, wie Lösungsmittel, Farben und Brennstoffe.
- Für eine optimale Heizleistung installieren Sie an die Rohrleitung zwischen dem Schwimmbecken und der Wärmeanlage ein wärmehaltendes Material. Während der Erwärmung decken Sie das Schwimmbecken mit einem wärmehaltenden Deckel ab.
- Die Verbindungsrohrleitung zwischen der Wärmeanlage und dem

Schwimmbecken muss ≤ 10 m lang sein, sonst kann die Wärmeleistung nicht garantiert werden.

- Anlagen dieser Serie erreichen eine hohe Wirksamkeit bei Temperaturen von $+15^{\circ}\text{C}$ bis $+25^{\circ}\text{C}$.

2. Sicherheit

- Halten Sie bitte den Hauptschalter von den Kindern fern.
- Wenn es beim Betrieb zu einem Stromausfall kommt, schaltet sich die Wärmepumpe nach der erneuten Stromzufuhr automatisch ein. Deswegen ist es notwendig, die Anlage beim Stromausfall auszuschalten und nach Erneuerung der Stromlieferung stellen Sie die Temperatur neu ein.
- Beim Gewitter schalten Sie die Anlage vom Netz ab, um eine Beschädigung durch Blitz zu vermeiden.
- Bei einem langfristigen Stilllegen der Anlage schalten Sie sie vom Netz ab und durch Öffnen des Hahns der Zuführungsleitung lassen Sie das Wasser von der Anlage ab.

IX. Wartung

- Vor der Inspektion und Reparatur stellen Sie die Anlage vom Netz ab.
- Im Winter lassen Sie das Wasser von der Anlage ab, schalten Sie sie vom Netz ab, um eine Beschädigung der Anlage zu verhindern und decken Sie den Anlagekörper mit einer Plastikfolie ab, die ihn vor Staub schützen wird.
- Reinigen Sie die Anlage mit neutralen Haushaltsreinigungsmitteln oder mit reinem Wasser; verwenden Sie nie Benzin, Lösungsmittel oder ähnliche Stoffe.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Schrauben, Kabel und Anschlüsse.

X. Lösung von üblichen Störungen

| | Grund | Lösung |
|---|--|--|
| Störung: Die Einlage schaltet sich nicht ein | Ausgeschaltete Speisung | Warten Sie auf die Wiederaufnahme der Speisung |
| | Die Anlage ist ausgeschaltet. | Schalten Sie die Anlage ein. |
| | Die Sicherung ist kaputt. | Wechseln Sie sie. |
| | Der Schutzschalter ist ausgefallen. | Schalten Sie den Schutzschalter wieder ein. |
| Es kommt zum Ablassen der Luft | Die Luftzuführung ist blockiert. | Entfernen Sie das Hindernis. |
| | Der Luftaustritt ist blockiert. | Entfernen Sie das Hindernis. |
| | Schutz in Form der 3-Minuten-Zeitverzögerung | Warten Sie |
| | Die eingestellte Temperatur ist zu niedrig. | Erhöhen Sie in geeigneter Weise die eingestellte Temperatur. |
| Wenn die o. g. Störungen nicht gelöst werden können, kontaktieren Sie bitte einen Spezialisten und teilen Sie ihm den Anlagentyp mit und beschreiben Sie ausführlich die Störung. | | |

Vorsicht! Nehmen Sie die Anlage nicht allein auseinander. Somit verhindern Sie eine mögliche Verletzung.

Störungscode

| Nr. | Störungscode | Störungsbeschreibung |
|-----|--------------|--|
| 1 | EE 1 | Schutz gegen zu hohem Kühlmitteldruck |
| 2 | EE 2 | Schutz gegen zu niedrigem Kühlmitteldruck |
| 3 | EE 3 | Schutz gegen zu niedrigem Wasserdurchfluss |

| | | |
|----|-------------------------------|--|
| 4 | EE 4 | Schutz der Drei-Phasen-Sequenz (nur bei Drei-Phasen-Anlagen) |
| 5 | PP 1 | Störung des Erwärmungsfühlers des Schwimmbeckens bzw. Schwimmbades |
| 6 | PP 2 | Störung des Absaugfühlers |
| 7 | PP 3 | Störung des Fühlers des spiraligen Heizrohrs |
| 8 | PP 4 | Störung des Einlassleitungsfühlers |
| 9 | PP 5 | Störung des Lufttemperaturfühlers |
| 10 | PP 6 | Schutz gegen Überlastung am Kompressor-Auftrieb |
| 11 | PP 7 | Beträgt die Temperatur $< 0^{\circ}\text{C}$, tritt der Schutz in Form einer automatischen Ausschaltung ein (es handelt sich nicht um eine Störung) |
| 12 | EE8/ 8888/ Verwirrungscode | Kommunikationsversagen - kontrollieren Sie den Bedienungsanschluss |

Version:H30C-130110

H30C-120710